

Quecksilber in Zahnfüllungen - eine permanente Vergiftungsquelle

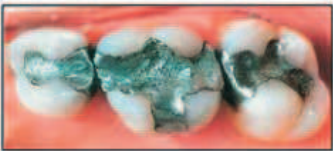


Auf den menschlichen Organismus wirken tagtäglich unbemerkt die verschiedensten Giftstoffe ein. Sie sind der Preis für unsere hochindustrialisierte Welt. Zum Glück sind aber die über Atemluft, Trinkwasser oder Nahrung aufgenommenen Schadstoffkonzentrationen meist so gering, dass sie nicht (oder zumindest nicht sofort) bemerkt werden.

Hochgiftiges Quecksilber

Wussten Sie eigentlich schon, dass Quecksilber von allen irdischen Stoffen das giftigste nicht radioaktive Element ist? Ist es einmal über die Lunge in den Blutkreislauf übergetreten, verhält es sich auf vielfältige Art und Weise problematisch und tückisch. Da man das verdampfte Quecksilber nicht bemerkt, es weder riecht noch schmeckt oder sieht, müsste es – so sollte man meinen – doch komplett aus unserem Alltagsleben verbannt werden. Das Gegenteil ist aber der Fall.

Amalgamfüllungen, die etwa 50% Quecksilberanteil haben, werden



nach wie vor von den zahnmedizinischen Dachverbänden und von den gesetzlichen Krankenkassen als kostengünstigstes Füllungs-material für kariöse Zähne oder als Aufbaufüllung unter Zahnkronen empfohlen!

Will man seine intakten Amalgamfüllungen los werden und durch hochwertige, weiße Kunststofffüllungen ersetzt haben, müssen die Kosten zu 100% selbst getragen werden! Wer sich das nicht leisten kann, muss weiterhin Amalgam als

Füllungsmaterial akzeptieren oder Kunststofffüllungen zu Kassensätzen hinnehmen. Nur diese halten unter Umständen nicht so gut wie Amalgam oder hochwertige Kunststofffüllungen.

Einzige Ausnahme: Wird eine Niereninsuffizienz oder eine Kontaktallergie durch den Internisten bzw. Dermatologen nachgewiesen und bescheinigt, übernimmt die Krankenkasse den größten Teil der Kosten für neu anzufertigende hochwertige Kunststofffüllungen.

Quecksilber reichert sich insbesondere im Fettgewebe und im Gehirn ein

Da Quecksilber bereits bei Raumtemperatur verdampft, und dem zu Folge beim Kontakt mit warmen Getränken oder Speisen sein Nervengift freisetzt, muss man sich nicht wundern, wenn die toxische Belastung von Tag zu Tag, von Jahr zu Jahr im Körper des Patienten zunimmt. Auch Zähneputzen, Zähneknirschen, Kaubewegungen und Säuren (Obst, Essig) lösen Quecksilber aus den Zahnfüllungen. Sind dann auch noch Zahnkronen oder Brücken mit anderen Legierungen vorhanden, erhöht sich die Giftfreisetzung noch weiter.

Quecksilber hat vor allem im Zusammenspiel mit anderen Metallen, Chemikalien, Schimmelpilzen oder diversen Bakterien einen stark synergetischen Effekt.

Quecksilber wird aber nicht nur für Zahnfüllungen verwendet. Dieses Gift wird auch in Impfstoffen, Desinfektionsmitteln, Augentropfen, Aknepräparaten usw. als Verbindung beigemischt! Auch im Meeresschiff kommen zum Teil erhebliche Quecksilbermengen vor.

Und glauben Sie nicht, nur weil in Ihrem Blut kein Quecksilber nachgewiesen wird, wäre kein Quecksilber in Ihrem Körper: Es hat sich dann in den Zellmembranen eingelagert und ist bereits im Gehirn oder im Fett- und Bindegewebe angekommen. Selbst im Uterus wird Quecksilber gespeichert und kann so an das ungeborene Kind weitergegeben werden.

In vielen anderen Ländern sind Amalgamfüllungen bereits verboten

LIEGEL

Dentaltechnik

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Zeigen Sie Zähne!

Aussuchen, telefonisch bestellen, abholen...

www.zum-zppelin.de



GRIECHISCHES RESTAURANT

ZEPPELIN
AEROPLIO



www.zum-zppelin.de

Sie müssen nicht erst wegfahren, um griechische Gastfreundschaft zu erleben.

Auch in der kühlen Jahreszeit finden Sie bei uns immer einen warmen Platz.

Genießen Sie die Vielfalt der griechischen und deutschen Küche in angenehmer Atmosphäre

Auf Ihren Besuch freuen sich

Kosta und Ihr Zeppelin-Team

Hilpoltsteiner Straße 41, 91154 Roth. Telefon 09171 - 89 23 94
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr

Amalgam ist kostengünstig - das ist aber schon alles

Ich weiß, das Thema „Amalgam – Gift oder nicht Gift“, ist schon zur Genüge diskutiert worden.

Trotzdem, ich finde es kann nicht oft genug ins Bewusstsein gerückt werden. Tagtäglich werde ich mit den verschiedensten Erkrankungen konfrontiert und habe häufig den Verdacht, dass Amalgamfüllungen als Ursache dahinter stehen könnten!

In der nächsten Ausgabe werde ich auf die Vergiftungserscheinungen näher eingehen, damit man ein Gefühl dafür entwickelt, auch einmal an die Möglichkeit einer durch Quecksilberbelastung evozierte Erkrankung zu denken. Außerdem werden verschiedene Wege und Strategien zur Ausleitung des im Körper aufgenommenen Quecksilbers vorgestellt.

Ihr Dr. Carsten Guse, MSc
(Städterstraße 1, 91154 Roth
www.zahnarzt-guse.de)

50 Jahre Bestattungs-Institut Paul Gruber

Ältestes Bestattungsinstitut in Roth - seit 1962 - Familienunternehmen bereits in 4. Generation

Bestattungs - Institut

Paul Gruber

Inh. Manfred Gruber - Fachgeprüfter Bestatter

Rat und Hilfe im Trauerfall

91154 Roth - Richthofenstrasse 22

Tel: 09171 / 97930

Fax: 09171 / 979350

Email: info@bestattung-gruber.de

Tag und Nacht * Sonn- und Feiertage * Erd- und Feuerbestattungen * Hausbesuche